

# Palmenblatt



Frühling | Sommer 2021  
Nachrichten aus dem  
Botanischen Garten Erlangen

  Botanischer Garten
   Aromagarten
   Freundeskreis

## Herzlichen Glückwunsch Aromagarten !

Als am 24. Juli 1981 der Aromagarten eröffnet wurde, galt er als der weltweit erste und einzige seiner Art. Heute nach 40 Jahren hat sich manches verändert. Geblieben ist ein außergewöhnliches Experimentier- und Lernumfeld für Pflanzen mit aromatischen Inhaltsstoffen. Seine Entstehung verdankt der Garten an der Palmsanlage dem außerordentlichen Engagement von Prof. Dr. Karl Knobloch vom damaligen Institut für Botanik und Pharmazeutische Biologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Als Biologe und Pharmazeut lag ihm viel an den Inhaltsstoffen und deren Verwendung, aber auch der kulturellen und wirtschaftlichen Nutzung von Pflanzen, die Aromen in sich tragen. So konnte er mit finanzieller Unterstützung der Stadt Erlangen und der Universität 1979 damit beginnen, auf dem ebenen Biegelberger Acker das Gelände zu modellieren und einen Garten anzulegen. Das knapp 1 ha große Areal wurde bei der Gestaltung in eher trockene Hügel und teils feuchte



Fleißig im Aromagarten: Irmgard Nägengast u. Gertraud Bäuml

Senken und einen kleinen Teich gegliedert. Bei der Pflanzenauswahl standen und stehen naturgemäß die aromatischen Inhaltsstoffe und Verwendungsmöglichkeiten im Vordergrund. Um dies erfahrbar und nutzbar zu machen, wurden viele Arten relativ großflächig gepflanzt. Bis heute hält sich vielleicht auch deshalb das Gerücht, jeder könne sich hier Kräuter für die eigene Küche „mitnehmen“, was jedoch nicht stimmt. Heute sind an der FAU die Aromen ein wichtiger Forschungsschwerpunkt. Unter der Überschrift `Sensory Science` werden dabei zahlreiche Fachdisziplinen vernetzt. Es gibt so-

gar einen Lehrstuhl für Aromaforschung. Heute ist der Garten auch ein Experimentierfeld für den laufenden Klimawandel. Neben Schulklassen und Kindergärten, die mit oder ohne Führung den Garten besuchen, kommen auch Gruppen und einzelne Patienten aus den nahen Kliniken. Während der Saison von April bis Oktober ist der Garten von 8:00 bis 18:00 kostenfrei zugänglich. Zum Jubiläum soll den Einzelbesuchern auch mit zahlreichen neuen Infotafeln mehr Wissen angeboten werden.

Die wichtigste Stütze für diesen Garten bilden derzeit zwei überaus engagierte Mitarbeiterinnen, die mit außergewöhnlichem Engagement und ehrenamtlicher Unterstützung den Garten mit ihren Händen und einem stets gebeugten Rücken aufrechterhalten. Ihnen und ihren VorgängerInnen, sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Botanischen Garten gilt der größte Dank. Die geplante Geburtstagsfeier beim Aromagartenfest muss voraussichtlich auch in diesem Jahr entfallen, wird aber sicher noch nachgeholt. CH





Glockenrebe *Cobaea scandens*



Diptam *Dictamnus albus* im Aromagarten



Kugellauch *Allium sphaerocephalon*



Banksia *Banksia marginata*



Kantiqe Laubschnecke *Hygromia cinctella*



Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys*



Mit der App zur besseren Artenkenntnis



Lupinen *Lupinus nootkaensis* als Neophyt in Island

## Neue Wilde: Globalisierung der Pflanzenwelt

Über die letzten Jahrhunderte hat eine Globalisierung in der Pflanzenwelt begonnen. Mit Hilfe des Menschen und den modernen Transportmitteln überwinden Pflanzen natürliche Barrieren spielend, sie reisen viel schneller und weiter, als es natürliche Ausbreitungsmechanismen zulassen: beispielsweise überqueren Diasporen als zufällige Beigabe in den Gütern des Schiff- und Luftverkehrs Ozeane und gelangen zügig in völlig neue Klimazonen und Lebensräume. Manche der unabsichtlich eingebrachten Pflanzenarten finden zunächst in urbanen Lebensräumen ein neues Habitat. Ein kleiner Teil davon kann sich von dort auch in natürliche oder naturnahe Lebensräume hinein ausbreiten. Erfolgreich sind Neophyten letztlich, weil sie mit Eigenschaften wie Anspruchslosigkeit, Anpassungsfähigkeit und hoher Vermehrungsrate auf gestörte Lebensräume treffen. Mit der schnellen und weiten Ausbreitung vieler neuer Pflanzenarten durch den Menschen kommt zunehmend Bewegung und neue Dynamik in bestehende Ökosysteme. Besonders im Wechselspiel mit sich ändernden Klimaparametern bleibt abzuwarten, wie stark sich hierdurch unsere Umwelt verändern wird.



*Ausstellung im Freiland des Botanischen Gartens zu unseren Öffnungszeiten  
Sa 12.6. - So 19.9. Eintritt frei*

## Die Gartensaison startet online

Nachdem im Botanischen Garten aufgrund der aktuellen Situation keine Führungen stattfinden, starten wir die Gartensaison in diesem Jahr mit Live-Online-Vorträgen via Zoom. Den Anfang macht **Katrin Simon** und führt in die Plattform iNaturalist ein, die bei der Bestimmung von Pflanzen und Tierarten helfen kann und zum Beschäftigen mit der Natur anregt. Über das offene Netzwerk wird die Biodiversität in Bürgerwissenschafts-Projekten erfasst. Möglichkeiten zu einer Beteiligung gibt es hier neben dem Projekt im Botanischen Garten und dem Aromagarten bei 'Biodiversität in Erlangen', 'Biodiversität im Tennenloher Forst' oder 'Biodiversität des NSG Exerzierplatz'.

Im Mai erfahren Sie von **Stefan Mümmler** Interessantes zu Wildbienen, Schmetterlingen und weiteren Insekten. Diese spielen eine wichtige Rolle in der Natur. Sie werden verschiedene Arten kennenlernen und einen Einblick in das Leben und die Bedürfnisse der kleinen Tierchen bekommen und erhalten praktische Tipps und Hilfe für die Unterstützung der Insektenvielfalt im eigenen Garten oder auf dem Balkon.



Kreiselwespe *Bembix rostr.*

Passend zur diesjährigen Ausstellung stellt **Prof. Dr. Anke Jentsch** ihre Arbeit zu dem Thema „Invasive Arten als Ökosystemingenieure

- Herausforderungen zur Lupinen-Verbreitung in Deutschland, Europa und der Welt“ vorstellen. Die Ausbreitung invasiver Arten, insbesondere invasiver Ökosystemingenieure, geht oft mit vom Menschen verursachten Umweltveränderungen einher. Ihre Auswirkungen auf Pflanzengemeinschaften und Ökosystemfunktionen sind von wachsendem Interesse. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Abschätzung der Wahrscheinlichkeit weiterer Ausbreitung dieser lokal bis global invasiven Arten unter zukünftigen Klimawandelbedingungen dar. Besonders die Lupine (*Lupinus polyphyllus*) kann hier zur Entstehung neuartiger Ökosysteme führen. Dies kann im Tennenloher Forst schon jetzt gut beobachtet werden.

*Termine und Infos s. Textblock*

## Neozoen im Botanischen Garten

Mit Güter- und Pflanzentransporten werden gelegentlich auch Tiere aus fernen Ländern eingeschleppt. Hier bei uns trat jetzt die Marmorierte Baumwanze (*Halyomorpha halys*) aus Ostasien auf, die in Europa erstmals 2004 nachgewiesen wurde. In Kulturen kann sie Schäden anrichten, hat aber auch natürliche Gegenspieler. Ebenfalls aus Südwesten breitet sich die Kantiqe Laubschnecke (*Hygromia cinctella*) in Deutschland aus, wo sie seit etwa einem Vierteljahrhundert bekannt ist. Ursprünglich beheimatet war sie in Südeuropa von Frankreich bis Kroatien. Auffällig ist ein weißlicher Kiel am Gehäuse. Man vermutet, dass diese Art vor allem über Gärtnerereien verbreitet wird. WW





Lorbeerrose *Kalmia latifolia*



Blauflügelige Prachtlibelle *Calopteryx virgo*



Ein Balsamgewächs: *Bursera fagaroides*

Milchsaft der Myrrhe



Heuschreckensandwespe *Spheg funerarius*

## Heiliges Aroma

In diesem Jahr ist die Myrrhe (*Commiphora myrrha*) die Arzneipflanze des Jahres. Das ist eine gute Wahl, da die Nutzung als Heil- und Kultpflanze seit der Antike bis heute erhalten ist. Gleichzeitig ist es auch eine Pflanze die sowohl durch den Klimawandel, als auch die politischen und wirtschaftlichen Wirren im Nordosten Afrikas und der arabischen Halbinsel sehr aktuell ist. Es gibt dort praktisch kaum Plantagen. Die Ernte erfolgt weitgehend in den Naturbeständen. Werden diese übernutzt oder kommt es klimabedingt zu einem Ausbleiben der Verjüngung, können die natürlichen Bestände zurückgehen. Der weltweit steigende Bedarf kann schon jetzt kaum nachgeliefert werden. An der Wahl zur Arzneipflanze war neben Frau Dr. Elke Puchtler, die im Aromagarten zahlreiche Führungen anbietet, auch Frau Prof. Andrea Büttner vom Lehrstuhl für Aromaforschung der FAU beteiligt. Im Botanischen Garten sind neben dem Canarenhaus einige Pflanzen zu sehen. CH

## Veranstaltungen fallen aus

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir leider die Veranstaltungen, denen eine längere Planungsphase voraus geht, auch in diesem Jahr ausfallen lassen. Dazu gehören die Pflanzenbörse des Freundeskreises, das Aromagartenfest, der Tag des Botanischen Gartens und unser Sommerabend. Wir hoffen sehr, dass 2022 alles wieder wie gewohnt stattfinden kann und freuen uns schon jetzt darauf.



## Termine

- Do 1.7. 19:00 Führung  
Entdecke den Buddha in Dir:  
Aromapflanzen für Meditation und innere Balance Dr. Elke Puchtler
- Do 8.7. 18:00 Führung  
Geburtsführung durch den Aromagarten: Geschichte und Geschichten zu aromatischen Pflanzen in ihrem Garten Claus Heuermann
- Do 22.7. 19:00 Führung  
Mit Pflanzen gegen Corona: Potential und Fake News im Spiegel der Pandemie Dr. Elke Puchtler

Anmeldung zu diesen Führungen unter [bg-fuehrungen@fau.de](mailto:bg-fuehrungen@fau.de). Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Voranmeldung zwingend notwendig! Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt.



## Termine

- Sa 29.5. 10:00 Exkursion  
Plecher Runde  
Botanisch-naturkundliche Wanderung zu den Dolomit-Kieferwäldern um Plech  
Führung: Rudolf Höcker
- Sa 19.6. 8:00 Exkursion  
Gambacher Wellenkalkhänge am Main  
Botanisch-ornithologische Wanderung zu den Gambacher Wellenkalkhängen mit Dip-tam, Orchideen, Felsheiden und Zippammer Prof. Dr. Werner Nezdal

Anmeldung und Infos zu den Exkursionen: [fbge@posteo.de](mailto:fbge@posteo.de)  
Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt.



## Termine

- So 25.4. 16:00 Online-Vortrag  
Mit App zur besseren Artenkenntnis:  
iNaturalist, Flora Incognita & Co.  
Katrin Simon
- Do 6.5. 18:00 Online-Vortrag  
Der insektenfreundliche Garten  
Stefan Mümmeler
- Do 20.5. 16:00 Online-Vortrag  
Invasive Arten als Ökosystemingenieure -  
Herausforderungen zur Lupinen-Verbreitung  
in Deutschland, Europa und der Welt  
Prof. Dr. Anke Jentsch, Uni Bayreuth
- Sa 12.6. - So 19.9. Ausstellung  
Neue Wilde: Golbalisierung in der  
Pflanzenwelt  
im Freiland während unserer Öffnungszeiten
- Do 17.6. 18:00 Führung  
Bäume im Klimawandel Claus Heuermann
- So 20.06. 11:00 Führung  
Pflanzen der Bibel Petra Nerf
- Sa 17.7. 14:30 Führung  
Wildbienen & Co.: Lebensraum für  
Insekten im eigenen Garten schaffen  
Stefan Mümmeler
- So 25.7. 11:00 Führung  
"Was blüht uns morgen" Katrin Simon
- Do 12.8. u. 19.8. 18:00  
Lesung / Führung  
Genuss - Rausch - Tod: Die Kultur des  
Trinkens Rudolf Höcker  
Treffpunkt: Eingang Wasserturmstrasse  
Eintritt 8 € -  
Anmeldung: [gaerten-parks-botanik.de/kontakt](http://gaerten-parks-botanik.de/kontakt)
- So 15.8. 11:00 Führung  
Gartenführung an Mariä Himmelfahrt:  
Kräuterbuschen und Marienblumen  
Inge Tautz
- Sa 28.8. 14:30 Führung  
Familienführung  
für Kinder und Erwachsene Dr. Ulrike Daigl
- Sa 11.9. 14:30 Führung  
Wir entdecken Besonderheiten  
im Botanischen Garten Jakob Stiglmayr
- So 19.9. 11:00 Führung  
Gut für's Klima: Moore und Mangroven  
Petra Nerf
- Sa 25.9. 14:30 Führung  
Wald der Welt: Reise in den tropischen  
Regenwald Susanne Scheer
- Sa 23.10. 14:30 Führung  
Die Früchte eifriger Sammler im Botani-  
schen Museum Jakob Stiglmayr

Anmeldung zu diesen Führungen und Online-Vorträgen unter [bg-fuehrungen@fau.de](mailto:bg-fuehrungen@fau.de). Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Voranmeldung zu allen Gartenführungen zwingend notwendig! Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt.



## Ein Geschenk für die Tiere

Im Rahmen seiner Ausbildung zum Schreiner hat Nikolas Lukas einen Nistkasten gefertigt.



Dieser musste handwerklich gebaut werden, also ohne große technische Hilfsmittel. Das Ergebnis kann sich sehen und zum Reinigen leicht öffnen lassen. Da Herr

Lukas keinen eigenen Garten hat, spendete er seinen Nistkasten dem Botanischen Garten, wo er nun einen Platz gefunden hat. Beim Aufhängen des Kastens, der sinnvollen Standortwahl und Ausrichtung hilft der LBV wie jedes Jahr aktiv mit. Durch den LBV werden unsere Nistkästen auch gereinigt und anhand der Nester der Bruterfolg und der vorhandenen Arten ermittelt. Vielen Dank sagen dafür nicht nur die Vögel, auch die Gärtner freuen sich, wenn Meisen und andere Vögel ihre Jungen mit Insekten füttern. Gerade Meisen helfen beispielsweise, den Buchsbaumzünsler, die Kastanienminiermotte und den Eichenprozessionsspinner, der auch für Menschen gefährlich sein kann, in Schach zu halten. CH

## Corona und Botanik

Die Coronapandemie lässt natürlich auch den Botanischen Garten nicht kalt. Anders als bei vielen anderen Stellen in Forschung, Lehre und Verwaltung der FAU, lassen sich Pflanzen jedoch nicht aus dem Homeoffice pflegen. Die Arbeit ist bei uns also die gleiche geblieben. Ganz im Gegenteil konnten einige Sanierungen und Reparaturen durchgeführt werden, die bei starkem Besucherandrang nur schwer umgesetzt werden könnten. Besonders schmerzhaft war, dass beim ersten Lockdown niemand unsere vielen Tulpen und Narzissen in voller Blüte sehen konnte. Wir hoffen daher



die Tore bald wieder öffnen zu können. Umso wichtiger ist es dann, dass die geltenden Schutzmaßnahmen eingehalten werden. CH

## Mitgliederversammlung FBGE

Eigentlich standen im vergangenen Jahr Wahlen beim Freundeskreis des Botanischen Gartens an. Diese mussten gleich zweimal verschoben werden. Sobald es die Vorgaben zum Pandemieschutz erlauben, wird die Wahl 2021 nachgeholt. Die Mitglieder werden entsprechend informiert. WW

## Exkursionen des FBGE

Gleich zwei Exkursionen führen interessierte Pflanzenfreunde in die nähere Umgebung. Rudolf Höcker erkundet mit Ihnen auf einer botanisch-naturkundlichen Wanderung die Dolomit-Kiefernwälder rund um Plech. Hier sind zahlreiche Orchideenarten zu sehen, die zusammen mit Eiszeitrelikten und kontinentalen Steppenpflanzen ein Mosaik seltener und bedrohter Pflanzenarten bilden. Prof. Nezadal führt eine Exkursion zu den heißesten und trockensten Hängen Frankens, den Gambacher Wellenkalkhängen am Main. Diese werden von einer trockenheits- und wärmetoleranten Steppen- und Felsvegetation besiedelt.

*Termine und Infos s. Terminblock*

Botanischer Garten der FAU  
Loschgestr. 1, 91054 Erlangen  
Tel. 09131 8522969  
Fax 09131 8522746  
botanischer-garten@fau.de

### Öffnungszeiten:

**Sommer:** Freiland tägl. 8:00 - 17:30  
Gewächshäuser derzeit geschlossen  
**Winter:** Freiland tägl. 8:00 - 16:00  
Gewächshäuser derzeit geschlossen

### Anfahrt:

A73, Ausfahrt Erlangen-Nord, folgen Sie den Wegweisern Theater. Vom Bahnhof oder von der Bushaltestelle Hugenottenplatz sind es 5 Gehminuten



Stauden Kräuter Bambus Steintröge

Staudengärtnerei  
**Augustin**

www.stauden-augustin.de  
Neunkirchener Str. 15 91190 Effeltrich

## Pflanzenbörse

des Freundeskreises  
auf dem Wirtschaftshof des  
Botanischen Gartens  
Samstag 24. April 2021  
9:00 - 14:00 Uhr  
**Privatverkauf**  
Anmeldeformular unter  
www.botanischer-garten.fau.de/  
aktuelles/pflanzenbörse



Werden auch Sie Mitglied im  
Freundeskreis des Botanischen  
Gartens Erlangen und engagieren  
Sie sich als ehrenamtlicher Helfer bei unseren zahlreichen  
attraktiven Veranstaltungen!  
www.botanischer-garten.fau.de/freundeskreis/  
Infos unter 09131 8522969 oder fbge@posteo.de  
Spendenkonto FBGE:  
IBAN: DE73 7635 0000 0000 0878 27

Möchten Sie eine Gruppen-Führung im Botanischen Garten  
oder Aromagarten buchen?  
www.botanischer-garten.fau.de/fuehrungen

